



Ruhland ♦ Buchholz
Steuerberatungssozietät

Pendelordner Einkommensteuererklärung

Register	Bezeichnung	erledigt
1.	Erfassungsbogen / Infoblatt zur vorausgefüllten Steuererklärung	
2.	Außergewöhnliche Belastungen Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse Dienst-/Handwerkerleistungen	
3.	Sonderausgaben / Vorsorgeaufwendungen	
4.	Kinder	
5.	Ausdruck der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung Werbungskosten Steuerpflichtiger/Ehegatte	
6.	Vermietung und Verpachtung	
7.	Zinseinnahmen	
8.	Renten / Sonstige Einkünfte / Private Veräußerungsgeschäfte	
9.	Einkünfte aus Gewerbebetrieb / Einkünfte aus selbstständiger Arbeit	
10.	Steuerbescheide, Vorauszahlungen, Schriftverkehr Finanzamt	

Bitte stellen Sie uns die Unterlagen, Belege und Informationen zur Verfügung, die wir zur zügigen und optimalen Bearbeitung benötigen.

Sollten Sie Probleme beim Ausfüllen des Erfassungsbogens und der Zusammenstellung der Unterlagen haben, rufen Sie uns gerne an.

Wir danken für Ihre Mitarbeit.

Daten Steuerpflichtiger

Allgemeine Angaben	
Name	
Vorname	
Akademischer Grad / Titel	
Straße u. Hausnummer	
Postleitzahl	
Ort	
Geburtsdatum	
Familienstand	
seit	
Güterstand	
Legitimationsangabe	
Beruf	
Religion	
Geldinstitut	
IBAN	
BIC	
Telefon privat	
Telefon dienstlich	
Fax privat	
Fax dienstlich	
Handy privat	
Handy dienstlich	
E-Mail privat	
E-Mail dienstlich	
Steuernummer	
Sozialversicherungsnummer	
Identifikationsnummer	

Daten Ehefrau

Allgemeine Angaben	
Name	
Vorname	
Akademischer Grad / Titel	
Straße u. Hausnummer	
Postleitzahl	
Ort	
Geburtsdatum	
Legitimationsangabe	
Beruf	
Religion	
Geldinstitut	
IBAN	
BIC	
Telefon privat	
Telefon dienstlich	
Fax privat	
Fax dienstlich	
Handy privat	
Handy dienstlich	
E-Mail privat	
E-Mail dienstlich	
Steuernummer	
Sozialversicherungsnummer	
Identifikationsnummer	

Daten Kind(er)

Allgemeine Angaben	
Kind 1 - Name	
Vorname	
Straße u. Hausnummer	
Postleitzahl	
Ort	
Geburtsdatum	
Identifikationsnummer	
Kindschaftsverhältnis zu anderen Personen	
Name	
Vorname	
Geb.-Datum dieser Person	
Anschrift	
Kind 2 - Name	
Vorname	
Straße u. Hausnummer	
Postleitzahl	
Ort	
Geburtsdatum	
Identifikationsnummer	
Kindschaftsverhältnis zu anderen Personen	
Name	
Vorname	
Geb.-Datum dieser Person	
Anschrift	
Kind 3 - Name	
Vorname	
Straße u. Hausnummer	
Postleitzahl	
Ort	
Geburtsdatum	
Identifikationsnummer	
Kindschaftsverhältnis zu anderen Personen	
Name	
Vorname	
Geb.-Datum dieser Person	
Anschrift	



Ruhland ♦ Buchholz
Steuerberatungssozietät

INFO-BLATT

Vollmachtgeber/-in ¹
¶
IdNr. ^{2,3}
¶
¶
Geburtsdatum
¶
¶
Vollmacht zur Vertretung in Steuersachen
¶
¶
<u>Ruhland ♦ Buchholz - Steuerberatungssozietät - Uferstr. 5 - 32423 Minden</u>
Bevollmächtigte/r
-in diesem Verfahren vertreten durch die nach bürgerlichem Recht dazu befugten Berufsträger/innen--
wird hiermit bevollmächtigt den/die Vollmachtgeber/in in allen steuerlichen und sonstigen Angelegenheiten im Sinne des § 1 StBerG zu vertreten ²⁾
<input checked="" type="checkbox"/> Der/Die Bevollmächtigte ist berechtigt, Untervollmachten zu erteilen und zu widerrufen.

Wenn uns obige Vollmacht von Ihnen unterschrieben vorliegt, berechtigt uns diese, elektronische Abfragen der beim Finanzamt gespeicherten steuerlichen Daten einzuholen, wie

- **Lohnsteuerbescheinigung(en)**
- **Rentenbezugsmitteilung(en)**
- **Beiträge zur privaten/freiwilligen gesetzlichen Kranken u. Pflegeversicherung**
- **Beiträge zur Altersvorsorge (Riester, Rürup)**
- **Steuervorauszahlungen (Einkommensteuer, Solidaritätszuschlag, Kirchensteuer),**

Die o.g. Original-Bescheinigungen werden von uns daher nur noch zu Kontrollzwecken benötigt!

Außergewöhnliche Belastungen Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse Dienstleistungen / Handwerkerleistungen

Außergewöhnliche Belastungen

Behinderte Menschen und Hinterbliebene

- Schwerbehinderten-Ausweis
- Bescheid des Versorgungsamtes

Pflege einer ständig hilflosen Person

- Nachweis über die Hilflosigkeit der Person (i.d.R. ab Pflegestufe 3)
- Aufstellung über die tatsächlich angefallenen Kosten

Leistungen an unterhaltsberechtigten Personen

(Unterhaltsberechtig sind Ehegatten, nichteheliche Kindesmutter/-vater, Eltern, Großeltern, Kinder ohne Kindergeldanspruch, Enkelkinder)

- Persönliche Daten der unterhaltsberechtigten Person (Name, Anschrift)
- Höhe der Unterhaltsleistungen zzgl. evtl. gezahlter Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge
- Einkünfte und Bezüge der unterhaltsberechtigten Person

Andere außergewöhnliche Belastungen

- z.B.
- Krankheit (Zahnarzt, Brille, Hörgeräte, Massagen, Medikamente, Kuren, usw.)
 - Scheidungskosten
 - Beerdigungskosten
 - Evtl. Erstattungsbeträge der Krankenkasse
 - Zivilprozesskosten

Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse

- z.B.
- Haushaltshilfen, angestellte Gärtner über das Haushaltsscheckverfahren d. Minijobzentrale
 - Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Haushalt

Haushaltsnahe Dienstleistungen / Handwerkerleistungen

- z.B.
- Schornsteinfeger
 - Hausgeldabrechnungen bei Mietwohnungen
 - Reparaturen, Renovierungen in und am Haus
 - Reparaturen von Haushaltsgegenständen vor Ort (Kundendienst)
 - Gartenpflegearbeiten

Bitte beachten Sie hierbei, dass

- a) die Bezahlung unbar erfolgen muss und**
- b) nur Arbeitslöhne ohne Materialkosten begünstigt sind**

Sonderausgaben / Vorsorgeaufwendungen

Sonderausgaben

Versorgungsleistungen (Dauernde Lasten, Renten)

Unterhaltsleistungen an den geschiedenen Ehegatten (Anlage U)

Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung

Spenden/Mitgliedsbeiträge (inkl. Parteibeiträge)

Vorsorgeaufwendungen

Beiträge zur Altersvorsorge (z.B. Rürup-Rente, berufsständische Versorgungseinrichtungen)

Gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung:

- Zusatzbeiträge
- Erstattete Beiträge (aufgrund von Bonusvereinbarungen)
- Beiträge zu Auslandskrankenversicherungen

Private Kranken- und Pflegeversicherung:

- Bescheinigung über gezahlte Beiträge zur Basisabsicherung bzw. zu Wahlleistungen
- Übernommene Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge für dritte Personen (z.B. Kinder)

Weitere sonstige Vorsorgeaufwendungen

Haftpflichtversicherungen (private, Kfz-, Berufs-,)

Unfallversicherungen

Erwerbs- und Berufsunfähigkeitsversicherungen

Risikolebensversicherungen

Rentenversicherungen (nur Altverträge -> Laufzeitbeginn **vor** dem 01.01.2005)

Beiträge zu Riesterverträgen

- Bescheinigung nach § 92 EStG
- Angabe Höhe rentenversicherungspflichtige Einnahmen bei Mini-Job

Anlage Kind

Angaben zum Kind

1) Allgemeines

Hatten Sie Anspruch auf Kindergeld?
Wenn ja, in welcher Höhe?

ja	nein
----	------

Aufwendungen für Kinderbetreuungskosten (ggf. Belege beifügen)
(Kindergarten, Tagesmutter, Hort, Offener Ganztag)

ja	nein
----	------

Besteht ein Kindschaftsverhältnis zu weiteren Personen?

ja	nein
----	------

Name:

Wohnort:

Übernommene Beiträge zur Kranken- u. Pflegeversicherung
(bitte ggf. Belege beifügen)

ja	nein
----	------

2) Kinder in Ausbildung

Erhält das Kind eine Ausbildungsvergütung?

ja	nein
----	------

Bitte Lohnsteuerbescheinigung alternativ Gehaltsabrechnung einreichen

3) Berücksichtigung von volljährigen Kindern

Vorzulegende Unterlagen:

- Schul- bzw. Studienbescheinigung
- Ausbildungsvertrag
- Bescheinigung freiwilliges soziales Jahr
- Einkünfte des Kindes

Neuregelung ab dem 01.01.2012:

Gewährung von Kindergeld und steuerlichen Vergünstigungen (z.B. Kinder-, Ausbildungsfreibeträge) bei volljährigen Kindern (bis 25 Jahre) ohne Einkommensgrenze - bei Erstausbildung -

Nach Abschluss einer erstmaligen Berufsausbildung oder eines Erststudiums wird ein volljähriges Kind (bis 25 Jahre) nur berücksichtigt, wenn es keiner Erwerbstätigkeit nachgeht.

Unschädlich:

- Ausbildungsdienstverhältnis oder
- geringfügiges Beschäftigungsverhältnis oder 1-EUR-Job oder
- regelmäßige wöchentl. Arbeitszeit bis zu 20 Std.

Anlage Nichtselbständige Arbeit

Einkünfte

Elektronische Lohnsteuerbescheinigung

Steuerbegünstigte Versorgungsbezüge (z.B. Beamtenbezüge, Betriebsrenten, Sterbegeld etc.)

Abfindungen

Lohn-/Entgeltersatzleistungen

(z.B. Arbeitslosen-, Mutterschafts-, Eltern-, Kranken- und Insolvenzgeld)

Ausländische Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit

Werbungskosten (beruflich veranlasste Kosten)

Fahrtkosten (Wege Wohnung-Arbeitsstätte, einfache Entfernung und Anzahl Arbeitstage)

Beiträge zu Berufsverbänden (z.B. Gewerkschaften, Beamtenbund, Marburger Bund, VDI etc.)

Aufwendungen für Arbeitsmittel (z.B. Arbeitskleidung, Fachliteratur, Werkzeuge etc.)

Abschreibungsfähige Arbeitsmittel (z.B. beruflich genutzter PC, Navigationsgerät etc.)

Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer

Falls vorhanden, sprechen Sie uns bitte hierzu an.

Fort-/Weiterbildungskosten

Weitere Werbungskosten

- beruflicher Anteil Haftpflichtversicherungen
- Bewerbungskosten
- Kontoführungsgebühren
- Steuerberatungskosten
- Telekommunikationskosten
- Umzugskosten (sofern beruflich veranlasst)
- Unfallkosten
- beruflicher Anteil Unfallversicherungen
- Winterbeschäftigungsumlage
- beruflicher Anteil Rechtsschutzversicherungen
- etc.

Dienstreisekosten (Fahrt-/Flugkosten, Verpflegung, Übernachtung)

Doppelte Haushaltsführung (2 Wohnungen - beruflich/privat genutzt)

Falls gegeben, sprechen Sie uns bitte hierzu an.

Angaben zum Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage

Vermögenswirksame Leistungen (z.B. Bausparverträge, Anlage VL beifügen)

Anlage Vermietung und Verpachtung

Allgemeine Angaben zum Objekt

- Lage des Grundstücks
(Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort)
- Einheitswert-Aktenzeichen
- Wann wurde das Objekt angeschafft bzw. fertiggestellt?
- Gesamtwohnfläche in qm
- vermietete Wohnfläche in qm
- Haben Sie zur Umsatzsteuer optiert?

Einnahmen

- Nachweis über die erhaltenen Mieteinnahmen
- Mietverträge
- Einkünfte aus Beteiligungen
(z.B. Grundstücksgemeinschaften, geschlossene Immobilienfonds)

Werbungskosten

- Schuldzinsen (Darlehnsauszüge einreichen)
- Belege über Instandhaltungskosten (bei gemischter Objektnutzung bitte mit Zuordnung zur Vermietung)
- Bescheid über die Grundbesitzabgaben
- Hauskosten (z.B. Schornsteinfeger, Heizkosten, Wasserversorgung)
- Hausverwaltungsabrechnung nebst Anlagen

Nur bei neuem Wohneigentum

- Kaufvertrag
- Notar-, Maklerkosten
- Grunderwerbsteuerbescheid
- Auflistung der Herstellungskosten

Anlage KAPitalvermögen

Einkünfte

Steuerbescheinigungen zu in- und ausländischen Kapitalerträgen

Mitteilungen zu Erträgen aus Beteiligungen

Anlage Renten und andere Leistungen

Einkünfte

aktuelle Rentenbescheide zur: a) gesetzlichen Rente
 b) Zusatzrente (VBL, ZVK, BUZ, SOKA, priv. Renten, usw.)

Beginn der Rente und den zugehörigen Bescheid (sofern vorhanden)

Mitteilung über steuerpflichtige Leistungen aus einem Altersvorsorgevertrag
oder aus einer betrieblichen Altersversorgung (z.B. Sterbegeldvers.)

Anlage SOnstige Einkünfte

Einkünfte

Wiederkehrende Bezüge (z.B. erhaltene Zahlungen aus vorweggenommener Erbfolge)

Erhaltene Unterhaltsleistungen vom geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten
(Anlage U)

Abgeordnetenbezüge

Private Veräußerungsgeschäfte (z.B. Grundstücke)

Haftungsavalen

Sonstiges (z.B. Einkünfte aus gelegentlichen Vermittlungen, usw.)

Hinweis:

Diese Einkünfte bleiben steuerfrei, wenn sie weniger als **256 €** im Kalenderjahr betragen haben.
(Freigrenze - bei Überschreiten der Grenze ist der gesamte Betrag steuerpflichtig!)

Anlage Gewerbebetrieb

Einkünfte

Übersicht bzw. Belege Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben

Beteiligungseinkünfte

Anlage Selbständige Arbeit

Einkünfte

Übersicht bzw. Belege Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben

Beteiligungseinkünfte

Weiteres

Einnahmen aus einer nebenberuflichen Tätigkeit

(z.B. Übungsleiter, Ausbilder, Erzieher, Betreuer, usw.)

Hinweis:

Die Einnahmen sind bis zu einer Höhe von **2.400 €** im Kalenderjahr steuerfrei!